

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde

Das Jahr 2022 neigt sich nun auch schon dem Ende entgegen. Gerne berichten wir Ihnen von unserer Arbeit in der zweiten Jahreshälfte. Zunächst bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Engagement die Versorgung der Katzen möglich gemacht haben. Für ein kleines Team wie unseres sind treue und zuverlässige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besonders wichtig. Wir haben eine tolle Mannschaft und konnten in diesen schwierigen Zeiten sogar neue Helferinnen und einen neuen Helfer dazugewinnen.



Mary und Michelle

Anfang August gab es bei uns einen tierärztlichen Wechsel. Frau Bieker hat ihre Praxis aufgegeben. Wir danken ihr nochmals ganz herzlich für die vielen vertrauensvollen Jahre und ihren unermüdlichen Einsatz für alle unsere Schützlinge. Frau Rochna hat die Praxis übernommen und ist jetzt für unsere Katzen da. Wir bedanken uns auch bei Frau Rochna für ihre Bereitschaft, sich um unsere Tiere zu kümmern, was sie in den ersten Monaten schon mit viel Kompetenz bewiesen hat.

Über die zweite Jahreshälfte gibt es wieder viel Positives zu berichten. Wir konnten **Fay** und **Frida**, die ehemals freilebenden Katzenmädels in ein schönes Zuhause vermitteln. Nun genießen sie dort schon ihren Freigang und haben ihre neuen Dosenöffner fest in ihre Katzenherzen geschlossen. Ebenfalls ins neue Leben starteten die verschmusten Geschwister **Mini-Miez** und **Snowy**.

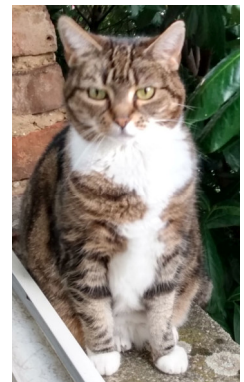
Am 1. Juli brachte die liebe **Shila** ihren Sohn **Sandro** zur Welt. Im Katzenhaus durfte Shila ihrem kleinen Welpen in den ersten Wochen seines Lebens alle wichtigen Dinge beibringen. Dann sind die Beiden zu Shila's Rettern gezogen, bei denen die schlaue Katze im Frühjahr Hilfe und Unterschlupf gesucht hatte.



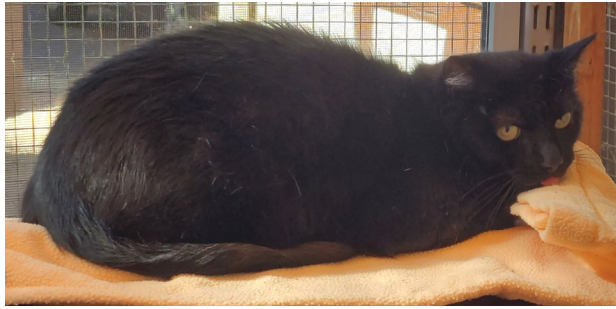
Shila und Sandro

Mehrere Einzelkatzen kamen in diesem Sommer als Fundkatzen oder Abgabtiere zu uns ins Katzenhaus. **Gismo**, **Simba**, **Katinka** und der junge **Charly** fanden als Einzelprinzessin oder Prinzen einen neuen Platz und tolle Menschen zum Kuscheln. **Micky** und **Cara** durften zu neuen Spielgefährten ziehen. **Henry** und **Carlo** warten noch im Katzenhaus auf die richtigen Menschen, die ihnen eine Chance geben möchten.

Im August erreichte uns ein Hilferuf. Die Besitzer eines Katzenquartettes waren verstorben und keiner konnte oder wollte vier Katzen auf einmal aufnehmen. So kamen **Lieselotte** und ihre drei Söhne zu uns. Von Anfang an war klar, vermittelt werden wollten sie nicht unbedingt gemeinsam. So durfte Lieselotte, die im Katzenhaus von den vielen Bewohnern recht genervt war, alleine ins neue Zuhause ziehen. Hier hat sie ihr Heim, ihren Hof und ihre Dosenöffner ganz für sich. Auch **Mickey** und **Mikesch** sind im neuen Zuhause angekommen und genießen die neue Zeit als Einzelkater. Der dritte Bruder **Dolfi**, der sehr verträglich mit seinen Artgenossen ist, wurde als Zweitkater vermittelt. Er hat nun eine liebe Familie und einen Katerkumpel, den er noch von seinen Vorzügen überzeugen wird.



Lieselotte



Henry

und



Carlo

warten noch im Katzenhaus

In diesem Halbjahr haben fünf Senioren den Weg zu uns gefunden. So kamen **Mohrchen, Terry, Rocco** sowie **Laila und Luke**. Für Mohrchen, Rocco und Laila konnten wir trotz des fortgeschrittenen Alters schöne Plätze finden. Das ist durchaus nicht selbstverständlich und daher einfach wunderbar für die Katzen, dass sie noch einmal eine Chance erhalten. Terry hat eine tolle Pflegestelle, die er mit drei Artgenossen teilt und Luke war leider sehr krank und musste über die Regenbogenbrücke gehen.



Kilian

Ebenfalls sehr krank und in schlechtem Zustand erreichte uns der kleine **Kilian**. Da er an Katzenschnupfen litt, musste er erstmal in Quarantäne. Als er nicht mehr ansteckend war, kam er ins Katzenhaus und erholte sich prächtig. Obwohl sein Gleichgewichtssinn noch nicht vollständig zurückgekehrt ist, durfte er zu einer Mitarbeiterin von uns und deren Lebensgefährten in ein schönes Zuhause mit Katzengesellschaft einziehen.

Nun bitten wir noch alle unsere Tierfreunde um Hilfe in den schweren Zeiten. Wie Sie sicher alle wissen, werden die Tierarztkosten immens ansteigen. Da wir immer alles für die Gesundheit unserer Schützlinge tun, werden uns die Tierarztkosten hart treffen. Große OPs wie die des krebserkrankten Diegos rissen schon vor der Erhöhung große Löcher in die Kasse. Um **Diego** zu retten, musste ihm ein Bein und die Ohrenspitzen amputiert werden. Jetzt lebt er gut behütet bei einem Pflegefrauchen. Auch zwei große Zahn-OPs bei den Patenkatzen Peli und Gracia standen an. Da wir neben den hohen Tierarztkosten auch bei Gas, Strom und Futter mit steigenden Preisen rechnen müssen, sind wir für jede Spende unendlich dankbar.



Diego

Der Tierschutzverein Bad Nauheim und seine Katzen danken allen Tierfreunden für Ihre Zuwendungen und Spenden. Wir wünschen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2023.



Bärbel Weber
(1. Vorsitzende)

Monika Ungerer
(Schriftführerin)